



Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend

5. Sitzung (öffentlich)

13. Januar 2011

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Vorsitz: Andrea Asch (GRÜNE) (stellv. Vorsitzende)
Margret Vosseler (CDU) (Vorsitzende)

Protokoll: Uwe Scheidel

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung	5
a) Verfahrensweise mit in der Sitzung nicht behandelten Anträgen	5
„Bildungs-Chipkarte stoppen, bedarfsgerechte Kinderregelsätze einführen!“	5
Antrag der Fraktion Die Linke Drucksache 15/130	

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, den Antrag der Fraktion Die Linke Drucksache 15/130 ohne Votum an den federführenden Ausschuss weiterzuleiten.

„Familienfreundlichkeit an Hochschulen verbessern“	5
Antrag der Fraktion der CDU Drucksache 15/675	
Zum Antrag der Fraktion der CDU Drucksache 15/675 wird es eine Anhörung geben, an der sich der Ausschuss auf Wunsch der CDU-Fraktion pflichtig beteiligt. In wieweit der hiesige Ausschuss eine Einwirkungsmöglichkeit auf die Terminfindung hat, soll geklärt werden.	
b) Ministerin Ute Schäfer (MFKJKS) stellt einen neuen Mitarbeiter ihres Hauses vor	6
– Ministerin Ute Schäfer (MFKJKS) stellt einen neuen Mitarbeiter vor	6
1 Jugend 2010 – 16. Shell-Jugendstudie	7
– Professor Dr. Mathias Albert (Universität Bielefeld) berichtet	7
– Aussprache	13
2 Prävention von Alkoholsucht verbessern und Versorgungsdefizite bei alkoholkranken Menschen reduzieren!	18
Antrag der Fraktion der FDP Drucksache 15/43	
Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP wird mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und CDU bei Enthaltung durch die Fraktion Die Linke angenommen.	
3 Kinder- und Jugendförderplan	19
Vorlage 15/266	
– Aussprache	19

4	Revision des Kinderbildungsgesetzes	34
	Vorlage 15/274	
	– Aussprache	34
	Der Ausschuss verständigt sich darauf, das Thema in seiner nächsten Sitzung erneut auf die Tagesordnung zu nehmen.	
5	Beitragsfreiheit in Kitas	36
	Vorlage 15/267	
	– Aussprache	36
6	Aktueller Stand beantragter, bewilligter und abgerufener Mittel im Rahmen von U 3-Investitionen	37
	Vorlage 15/268	
	– Aussprache	37
7	Verhandlungsstand mit den Kommunen hinsichtlich einer angemessenen Kostenbeteiligung am U 3-Ausbau (Urteil des Verfassungsgerichtshofes)	39
	Vorlage 15/269	
	– Aussprache	39
8	Verschiedenes	40
	a) Anhörung am 17. März 2011	40
	b) Bildungs-Chipkarte	40